



Protokoll der Generalversammlung des Verschönerungsverein Hausen am Albis vom Donnerstag, 11. April 2013, 20.00 Restaurant Schöneegg, Hausen am Albis

Anwesend:

- Markus Wetli, Präsident
- Peter Schweizer, Vizepräsident
- Doris Dal Pont, Kassierin
- Brigitt Maier, Protokollführerin
- Martin Elmiger Revisor
- Andreas Müller, Beisitzer
- Hans Gerber, Ehrenmitglied

- Andy Lüscher
- Yvonne Peter, Frauenverein
- Frank Peter
- Romy Balsiger, NHO
- Erwin Kreidler
- Peter Kuhn
- Erika Kuhn
- Heinz Rüegg

Entschuldigt:

- Gregor Blattmann, Gemeinderat
- Robi Püntener, Beisitzer
- Hansruedi Billeter, Ehrenmitglied
- Erika von Allmen
- Fred Schmutz, Ehrenmitglied
- Arnin Sutz, Ehrenmitglied

1. Begrüssung und Appell

Markus Wetli begrüsst als Präsident des Verschönerungsvereins alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung durch ein Inserat im Anzeiger und durch die Publikation im Huuser-Spiegel rechtzeitig erfolgt ist.

Da die Aktuarin, Nicole Baumann, nicht anwesend ist wird die Protokollführung Brigitt Maier übertragen.

2. Wahl eines Stimmzählers

- ➔ Auf Vorschlag des Präsidenten wird Andy Lüscher einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung 2012

Das Protokoll der GV vom 12. April 2012 wurde nach Erstellung den an der GV Anwesenden per Mail zugesandt, ebenso lag es anlässlich der Versammlung auf. Zukünftig wird das Protokoll auf der Homepage aufgeschaltet und so veröffentlicht. Auf ein Verlesen des Protokolls wird verzichtet.

- ➔ Das Protokoll wird einstimmig mit Verdankung an Jan Wetli genehmigt.

4. Jahresbericht 2012

Der Jahresbericht mit chronologischem Jahresablauf liegt auf. Markus Wetli fasst die wichtigsten Ereignisse nochmals zusammen und spricht allen an diesen Anlässen Beteiligten seinen Dank aus.

Ein Anlass in diesem Vereinsjahr war die Einweihung des Gemeindebrunnens im Oberheisch, hinter der Liegenschaft Bär. Damit alle Teilnehmenden der GV wissen, worum es geht, sieht sich die Gruppe diesen Brunner kurz in Natura an.

Rückmeldungen aus den einzelnen Ressorts:

- Peter Schweizer ist erfreut, dass die Arbeit der „Bänkligruppe“ wahrgenommen wird, dass ihm auch defekte Bänke gemeldet werden und dass er immer genügend Helfer findet, um die Bänke instand zu halten. Da die Bänke jetzt immer ganz saniert werden, d.h. alle Bretter erneuert werden, wird sich mit der Zeit eine Regelmässigkeit im Unterhalt einstellen.
- Weihnachtsmarkt: Ruth Egger leistet im Stillen grosse Arbeit. Andy Lüscher hat dieses Jahr als Vertreter des VVH mitgewirkt. Beim Abbauen wären mehr Helfende nötig gewesen.
- Blumenschmuck: Alle Betreuenden haben den Dank persönlich von Markus erhalten.
- Moor: Im Moment sind die Kontakte mit den Zuständigen des Seeleger-Moors auf Eis gelegt, da keine Ansprechpersonen da sind.

Der Jahresbericht wird dem Protokoll angehängt.

5. Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2012 liegt auf und Doris Dal Pont erläutert die wichtigsten Posten. Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Überschuss ab.

Die Jahres Rechnung wurde von den Revisoren Angela Studer und Martin Elmiger kontrolliert. Sie empfehlen die Rechnung zur Annahme.

→ Die Jahres Rechnung 2012 wird einstimmig angenommen und verdankt.

Beim Budget 2013 sind einige grössere Ausgaben vorgesehen, vor allem die 5'000.00 an den Gemeindebrunnen im Oberheisch und die verschobene Reparatur des Posthäuschen in Ebertswil. Es ist in diesem Rechnungsjahr mit einem Ausgabenüberschuss zu rechnen.

6. Jahresbeitrag

In Anbetracht der guten Finanzlage des Vereins beantragt der Vorstand, den Jahresbeitrag unverändert bei Fr. 10.00 zu belassen.

→ Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen und Ehrungen

Gemäss Statuten sind dieses Jahr die Revisoren zu bestätigen oder neu zu wählen.

Da Angela Studer die Gemeinde verlassen hat, stellt sie ihr Amt zur Verfügung. Markus Wetli schlägt der GV Rita Gisler als Ersatz zur Wahl vor. Martin Elmiger stellt sich noch für eine Amtsdauer zur Verfügung.

→ Die Versammlung nimmt die Vorschläge an und wählt die Revisoren einstimmig für zwei Jahre.

8. Antrag Kerzenziehen

Das Kerzenziehen wird seit 37 Jahren in der Gemeinde angeboten und ist eine Tradition in der Vorweihnachtszeit. Damit dies auch so bleibt, möchte Erwin Kreidler, der diesen Anlass zusammen mit weiteren Personen seit Längerem organisiert und betreut, die Nachfolge regeln. Die Gruppe ist nicht als Verein organisiert, was immer wieder Probleme gibt, z.B. bei Versicherungsfragen, beim Finanziellen etc. Würde das Kerzenziehen dem VVH angegliedert, könnte der VVH als Verein viele dieser Fragen lösen.

Erwin Kreidler hat einen Reorganisationsentwurf ausgearbeitet und mit dem Präsidenten des VVH eingehend besprochen. (Der Entwurf liegt bei der GV auf).

Markus Wetli stellt den Antrag, das Kerzenziehen gemäss dieses Vertrages als eine Aktivität des VVH zu übernehmen und dafür 3 Personen zu suchen, die die Organisation des Kerzenziehen vom jetzigen OK übernehmen. Das jetzige OK wird diese Personen bis Ende 2015 einführen und unterstützen.

→ Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Bereits haben sich 2 Personen für die Übernahme des Kerzenziehens gefunden: Peter Schneiter und Frank Peter.

Markus Wetli wird mit den beiden neuen Organisatoren und Martin Elmiger mit der Gemeinde über die Räumlichkeiten verhandeln, in denen das Kerzenziehen auch zukünftig stattfinden kann. Ziel sollte es sein, dass der Anlass weiterhin in der Chratz-Scheuer durchgeführt werden kann. Die Verhandlungen müssen möglichst rasch aufgenommen werden.

9. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Jahresprogramm 2013

Auch dieses Jahr sind wieder 3 Aktivitäten geplant, siehe angehängtem Programm. Die Herbstaktivität ist noch offen, da an diesem Datum das Albisbrunn die Einweihung der Turnhalle und einen Tag der offenen Tür durchführen wird. Der Vorstand ist der Meinung, dass eine parallele Veranstaltung keinen Sinn macht und eine Verschiebung auf ein anderes Datum problematisch wird. Eine Zusammenarbeit mit dem Albisbrunn könnte er sich aber vorstellen, Der VVH könnte die Geschichte des Albisbrunn und dessen Bedeutung für Hausen vorstellen, z.B. mit einem Stand mit Fotodokumenten, Geschichten etc. Markus Wetli ist in Kontakt mit den Verantwortlichen des Albisbrunn und klärt ab, ob und welcher Form eine solche Zusammenarbeit möglich wäre.

Kommt keine Zusammenarbeit zustande, wird auf die Herbstaktivität verzichtet.

11. Verschiedenes

- Von der Gemeinde ist ein Dankeschreiben für den Beitrag an den Brunnen eingegangen.
- Der VVH erstellt eine neue, eigene Homepage, die Adresse lautet: www.vvhausen.ch. Sie sollte sicher vor den Sommerferien freigeschaltet sein, der VVH wird sich bei den bekannten Mitgliedern melden. Über diese Homepage kann der VVH zukünftig schnell und aktuell informieren.
- Posthäuschen: immer ist noch nicht ganz klar, welche Posthäuschen dem VVH gehören, welche der Gemeinde. Für 4 Häuschen übernimmt der VVH die GVZ-Gebühren, für die anderen die Gemeinde. Wer ist zuständig für die Wartung, den Unterhalt etc. Andy Lüscher nimmt sich der Sache an und wird den Vorstand und die GV orientieren.

Anschliessen an die GV offeriert der VVH den Anwesenden den traditionellen Imbiss.

→ Die nächste GV findet am 3. April 2014 im Restaurant Erpel statt.

Ende der GV: 21.50

Für das Protokoll

Brigitt Maier, Beisitzerin